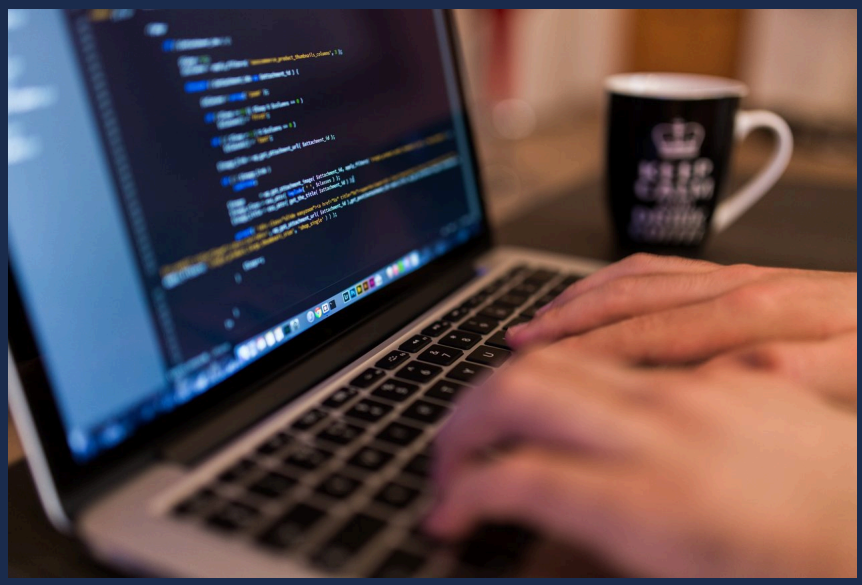
AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Fachinformatiker / -in

Sie entwickeln Software, konfigurieren Systeme oder betreuen Daten: eine dreijährige Ausbildung, vom ersten Jahr an bezahlt, in vier IT-Fachrichtungen.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.211 bis 1.356 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Fachinformatiker und Fachinformatikerinnen tun

Fachinformatiker arbeiten in der IT-Branche oder in fast allen Wirtschaftszweigen. Je nach Fachrichtung entwickeln sie Anwendungen, installieren Systeme, vernetzen Geräte oder analysieren Daten.

Entwickeln

In der Anwendungsentwicklung: Software nach den Anforderungen entwerfen, programmieren und testen.

Systeme integrieren

In der Systemintegration: IT-Systeme und Netzwerke planen, konfigurieren und betreiben.

Vernetzen und analysieren

In der digitalen Vernetzung oder Daten- und Prozessanalyse: Geräte vernetzen, die Datenqualität sichern.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie gern verstehen, wie IT-Systeme funktionieren
- ✓ Sie logisch denken und Probleme methodisch lösen
- ✓ Sie bereit sind, ständig neue Technologien zu lernen
- ✓ Sie einer Kundin oder einem Kunden ein technisches Problem erklären können

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie nicht lange am Bildschirm arbeiten möchten
- – Sie sehr logische und detailreiche Aufgaben nicht mögen
- – Sie die schnelle Entwicklung der Werkzeuge nicht verfolgen möchten

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:30 **Teambesprechung und Tickets** : Das Team verteilt die Aufgaben des Tages und die zu bearbeitenden Anfragen der Nutzer.

09:30 **Analyse einer Anfrage** : Den Bedarf einer Kundin oder einer Abteilung verstehen, bevor eine Lösung gewählt wird.

10:30 **Programmierung oder Konfiguration** : Code schreiben oder ein System je nach gewählter Fachrichtung konfigurieren.

13:00 **Tests und Korrekturen** : Das Ergebnis prüfen, die Ursache eines Fehlers suchen und beheben.

14:30 **IT-Sicherheit und Datenschutz** : Die Regeln der IT-Sicherheit und des Datenschutzes anwenden.

16:00 **Dokumentation und Austausch** : Die geleistete Arbeit festhalten und dem Nutzer die Lösung erklären.

Programmierung | Systemkonfiguration | Computernetzwerke | IT-Sicherheit | Datenanalyse | Projektmanagement | Logik | Neugier | Sorgfalt | Geduld | Kommunikation

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Gemeinsame Grundlagen

- IT-Arbeitsplatz
- Grundlagen der Programmierung
- Sicherheit und Datenschutz

2. Jahr

Fachrichtung

- Vertiefung der Fachrichtung
- Projekte für Kunden
- Teil 1 der Abschlussprüfung

3. Jahr

Betriebliches Projekt

- Vollständiges selbstständiges Projekt
- Dokumentation und Präsentation
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Keine Zwischenprüfung: Die Abschlussprüfung ist in zwei Teile gestreckt. Teil 1 findet im vierten Ausbildungshalbjahr statt (schriftlich, 90 Minuten, zur Einrichtung eines IT-Arbeitsplatzes). Teil 2 umfasst ein betriebliches Projekt und schriftliche Prüfungen. Abschluss: Abschlusszeugnis der Industrie- und Handelskammer (IHK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Arbeit ist überwiegend sitzend am Bildschirm, im Betrieb oder für Kunden. Besondere körperliche Eignung wird nicht verlangt.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Fachinformatiker

Beschäftigung in der IT-Branche, im Unternehmen oder in einer Organisation, in der gewählten Fachrichtung.

MIT ERFAHRUNG

Spezialist in einem Fachgebiet

Sich auf Entwicklung, Systeme, Daten oder digitale Vernetzung spezialisieren.

LANGFRISTIG

Bachelor Professional in IT

Fortbildung auf DQR-Niveau 6, als Alternative zu einem Hochschulstudium gedacht.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-FACHINFORMATIKER-FACHINFORMATIKERIN/